

Was wir bieten

mehrere
Dienstzeit-
modelle je nach
Einsatzbereich

Möglichkeit zu
Weiterbildungen
(Erste-Hilfe-Kurs
verpflichtend)

eine gute
Begleitung und
Einbindung ins
Team

selten
Nachtdienste
und in allen
Einsatzbereichen
38-Stunden-
Woche

Arbeit, die
Sinn und Freude
macht – für dich
und für andere

3 zusätzliche
dienstfreie Tage lt.
Kollektivvertrag

vielfältige
Einsatzbereiche

abwechslungs-
reiche Tätigkeiten

Häufig gestellte Fragen

In welchen Bereichen kann ich arbeiten?

Seniorenwohnhäuser, Mobile Pflegedienste, Heilpädagogische Kindergärten und Horte, Arbeit mit jugendlichen oder erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigungen, Sachspenden, Haus für Mutter und Kind, Wärmestube, Flüchtlingshäuser, Sozialberatung, Wohngemeinschaft für Haftentlassene, Hartlauerhof

Wie werde ich Zivi bei der Caritas OÖ?

1. Gib deine Zivildiensterklärung bei der Stellung ab.
2. Spätestens 6 Wochen danach erhältst du den Bescheid über die Feststellung der Zivildienstpflcht.
3. Hole dir Informationen ein über unser aktuelles Platzangebot auf www.caritas-linz.at/jobs-bildung/zivildienst.
4. Nimm Kontakt mit deiner Wunscheinrichtung auf (vereinbare neben dem Vorstellungstermin eventuell auch einen Schnuppertermin).
5. Die Einsatzstelle und du entscheiden gemeinsam, ob dein Einsatz für beide Seiten passt.
6. Wir fordern dich bei der Zivildienstserviceagentur „ZISA“ an (bis spätestens 3 Werktage vor Dienstantritt möglich).
7. Den Zuweisungsbescheid erhältst du durch die Zivildienstserviceagentur.

Wann kann ich einsteigen?

Jeweils am 1. Jänner, 1. April, 1. Juli bis Mitte Juli und 1. Oktober.

Noch Fragen?

Kontaktiere uns unter
0732/76 10-20 78 oder
zivildienst@caritas-linz.at

www.caritas-linz.at

[f /CaritasOberoesterreich](https://www.facebook.com/CaritasOberoesterreich)



Zivildienst bei der Caritas in OÖ: Starker Einsatz mit Sinn

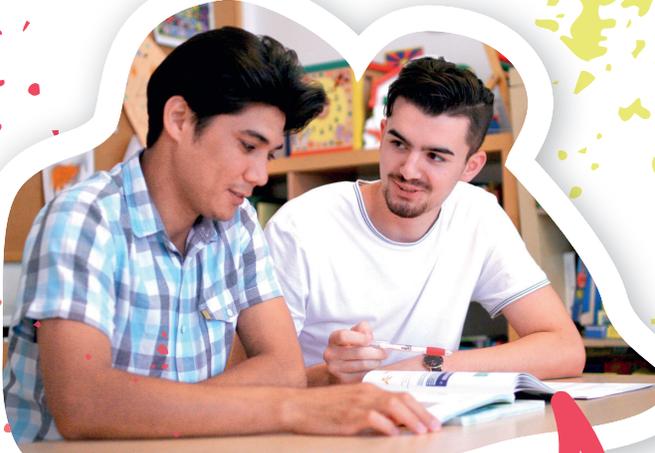


Lernen fürs Leben

„Als Zivi war ich u.a. für Instandhaltungsarbeiten im Haus zuständig. Daneben war mir wichtig, mir genügend Zeit für die SeniorInnen zu nehmen. Menschlich habe ich dabei viel gelernt. Der Zivildienst hat mir gezeigt, dass ich auch in Zukunft im Sozialbereich bleiben möchte. Mir tut es gut zu wissen, dass ich nicht nur arbeite, um mehr am Konto zu haben, sondern dass ein anderer Mensch etwas von dem hat, was ich mache.“

David Enzenhofer, Zivi im Seniorenwohnhaus St. Anna

Eine Stelle für alle Fälle!



„Ich helfe im Hort von St. Isidor bei der Betreuung der beeinträchtigten Kinder. Ich spiele mit ihnen, unterstütze sie bei den Hausübungen und bereite das Essen vor. Das Schönste ist der Umgang mit den Kindern – man kommt, und sie freuen sich. Wir verstehen uns sehr gut und ich kann mir dadurch auch viel für mich selbst mitnehmen, wie man mit Kindern umgeht.“

Max Rastocky, Zivi im Hort St. Isidor



Kulturen kennen lernen: Flüchtlingshilfe

„Ich habe mich für den Zivildienst entschieden, weil ich Menschen helfen wollte. Meine Wahl ist auf die Flüchtlingshilfe gefallen, weil man in der Zeitung nur Negatives liest. Ich wollte mir selbst ein Bild davon machen. Ich lerne mit den AsylwerberInnen Deutsch, Englisch oder Mathematik, trage Möbel beim Auszug oder unterstütze bei Behördengängen.

Am meisten Spaß macht, dass ich viel Kontakt mit den KlientInnen habe. Ich erfahre einiges über ihre Kulturen und kann ihnen wirklich weiterhelfen. Am Ende des Tages weiß ich, dass ich etwas Gutes getan habe.“

Ardit Skenderi, Zivi in der Flüchtlingshilfe



„Im Kindergarten des Kompetenzzentrums für Hör- und Sehbildung hatten wir drei Zivis. Sie haben mit uns gespielt und uns immer zugehört. Das war für mich total schön. Sie waren auch immer freundlich zu allen, nicht nur zu uns Kindern, sondern auch zu den anderen ErzieherInnen. Wenn ich einmal groß bin, möchte ich deshalb auch Zivildienst bei der Caritas werden.“

Leo Kurowski, 8 Jahre

Zivildienst bei der Caritas in OÖ

